

Inhaltsverzeichnis

A | Arbeit und Ausbildung

- A1: Egal woher! Hier gilt: Gute Ausbildung für alle!
- A2: Bildungsübergänge erleichtern, Jugendberufsagenturen einrichten!
- A6: Anpassung des Betriebsverfassungsgesetzes auf die aktuelle Ausbildungssituation
- A9: Schluss mit Sonderregelungen! Einheitliches Arbeits- und Sozialrecht für alle!

AP | Arbeitsprogramm

- AP1: Miteinander! Mehr für dich! Update des Arbeitsprogramms der Jusos RLP für 2014/2015

F | Feminismus und Geschlechtergerechtigkeit

- F2: Änderung des § 177 Strafgesetzbuch - Sexuelle Nötigung – Vergewaltigung: Weil ein Nein reichen muss!
- F3: Homosexualität ist keine Krankheit: Konversionstherapien verbieten!
- F4: Internationaler Tag gegen Homophobie am 17. Mai: Hissen der Regenbogenfahne am Landtag Rheinland-Pfalz und den rheinland-pfälzischen Landesministerien

I | Inneres

- I1: Racial Profiling stoppen! Wir dulden keinen Rassismus seitens der Polizei und des Gesetzes!
- I2: Resolution: Fair Play - Sport hat Verantwortung!

IFA | IFA

- IFA1: Eckdaten für die Kalkulation eines IFA-Antrages

Int | Internationales

- Int2: Deutsche Verantwortung mal anders: Afghanische Ortskräfte und deren Angehörige schützen.

N | Netzpolitik

- N1: Rechtssicherheit für offene WLAN-Netze herstellen: Störerhaftung vollständig abschaffen!

So | Sonstiges

- So2: Strompreise sozialer ausgestalten - Energiewende zum Erfolg führen
- So4: Berichterstattung des Landesvorstandes über die inhaltliche Arbeit der Jusos RLP

V | Verbraucherschutz

- V1: Kennzeichnung Vegetarischer und Veganer Produkte und Klassifizierung der Begriffe

WiSo | Wirtschaft und Soziales

- WiSo1: Elternführerschein verhindern

WiSo2: Soziale Integration fördern - Jugendticket einführen

Ini | Initiativanträge

I: Europaweite Solidarität – Sexuelle Selbstbestimmung jetzt!

II: Progressive Kräfte im Mittleren Osten unterstützen

AP | Arbeitsprogramm (Update)

API: Miteinander! Mehr für dich!

Update des Arbeitsprogramms der Jusos RLP für 2014/2015

Im letzten Jahr wurde ein neuer Landesvorstand gewählt und wir haben ein breit gefächertes Arbeitsprogramm verabschiedet. Einige inhaltliche und organisatorische Bereiche haben wir im letzten Jahr bereits bearbeitet. Mit diesem Update möchten wir uns neuen politischen Entwicklungen annehmen und aufzeigen, welchen inhaltlichen und organisatorischen Projekten wir uns verstärkt im zweiten Vorstandsjahr widmen möchten. Dabei gibt es einige Themen, an denen wir als Jusos Rheinland-Pfalz dran bleiben und mit dafür sorgen, dass sich etwas bewegt.

Die SPD im Bund -Groko, naja!

Bundespolitisch hat sich im letzten Jahr einiges getan. Vor knapp einem Jahr wurde der neue Bundestag gewählt, die Konstituierung des neuen Parlaments und die Regierungsbildung zogen sich allerdings hin. Wir Jusos Rheinland-Pfalz haben uns gegen eine Große Koalition im Bund ausgesprochen, da sich wichtige Forderungen unserer verabschiedeten Koalitionsprüfsteine nicht im Koalitionsvertrag wiedergefunden haben. Nun ist sie aber doch da, die Große Koalition und wir werden sie weiter kritisch begleiten. Nach knapp einem dreiviertel Jahr ist zu sagen, dass schon viel erreicht wurde. Beispielphaft zu nennen sind die Rente mit 63, die Abschaffung der Extremismusklausel, eine klitzekleine Bafög-Reform und der Mindestlohn. Allerdings sind wir noch nicht zufrieden. Gerade der Mindestlohn ist eine tolle Errungenschaft, doch wollten wir einen Mindestlohn für alle, also ohne Ausnahmen. Wir werden im Zuge dessen auch weiter dafür kämpfen, dass für uns wichtige Themen weiter auf der politischen Agenda landen, auch wenn sie nicht im Koalitionsvertrag stehen.

Wir werden weiter daran erinnern und uns dafür starkmachen, dass

- die sachgrundlose Befristung abgeschafft wird
- die Diskussion über Familienpolitik und Familienarbeitszeit weiter geführt wird
- weiter über Steuerverteilung geredet wird und Modelle ernsthaft diskutiert werden. Wir fordern im Zuge dessen die Anhebung des Spitzensteuersatzes, die Wiedereinführung der Vermögenssteuer und eine Reform der Erbschaftssteuer
- eine gerechte und damit menschenwürdige Asyl- und Flüchtlingspolitik etabliert wird
- die Energiewende sozial gerecht, ökologisch sinnvoll und ökonomisch vertretbar unter Berücksichtigung der Versorgungssicherheit gestaltet wird
- Waffenexporte einer noch strengeren Regulierung unterliegt

Asyl- und Flüchtlingspolitik

Im Bereich der Asyl- und Flüchtlingspolitik muss sich einiges tun. Wir möchten uns im kommenden Jahr vor allem über die Anerkennung von Fluchtgründen, die Unterbringung, fehlende Arbeitsmöglichkeiten, Abschiebehafte, aber auch über das Thema Arbeitsmigration unterhalten und gemeinsam mit Initiativen wie PRO ASYL e.V. und auch den Migrations- und Integrationsbeauftragten diskutieren. Zudem haben wir bereits eine Abendveranstaltung dazu in Planung.

Gegen Rechts

Seit Anfang dieses Jahres existiert das gemeinsame Netzwerk „Stimme gegen Rechts“ der Jusos Rheinland- Pfalz und der Jusos Saar. Auf der Homepage www.stimme-gegen-rechts.de informieren die Mitglieder des Netzwerkes regelmäßig über Aktivitäten der rechten Szene sowie antifaschistische Aktionen im Umkreis. In Zukunft soll das Netzwerk seine Arbeit fortführen und noch mehr Interessierte zur Mitarbeit bewegen. Der Fall von Josef S. in Österreich zeigt, dass antifaschistische Gegenproteste und ihre Teilnehmer*innen nicht kriminalisiert werden dürfen. Zur Teilnahme an Demonstrationen gegen Rechte in Rheinland- Pfalz und dem Saarland wollen wir weiterhin motivieren und die Teilnahme auch organisieren. Kritisch beobachten werden wir die Mitglieder der rechten Parteien, die nach der Kommunalwahl 2014 in den kommunalen Parlamenten in Rheinland- Pfalz vertreten sind. Wir begrüßen die Erweiterung der finanziellen Mittel, die der Bund zum Kampf gegen Rechts zur Verfügung stellt.

Ehrenamt

Ehrenämter und freiwilliges Engagement bilden die Basis für Mitbestimmung und Beteiligung von Bürger*innen an gesellschaftlichen Prozessen. Ein großer Teil von Jugend- und Sozialarbeit, Freizeitangeboten, und Dienstleistungen der rheinland-pfälzischen Städten und Kommunen basiert auf Ehrenämtern. Vereine erhalten das kulturelle Leben vor allem in ländlichen Regionen. Das Ehrenamt bei der freiwilligen Feuerwehr oder dem Technischen Hilfswerk versorgt Bürger*innen in Notsituationen schnell und zuverlässig vor Ort. Auch Mitbestimmung an Schulen ist ohne das freiwillige Engagement der Schüler*innen in den vertretenden Gremien nicht möglich. Ganz besonders ist Rheinland- Pfalz mit seinen vielen kleinen Kommunen auf die Arbeit der vielen ehrenamtlichen Bürgermeister*innen angewiesen. Diese und alle weiteren Formen des ehrenamtlichen Engagements schätzen wir und wollen uns damit beschäftigen, wie es gelingt, diese auch mit Blick auf den demografischen Wandel, zu erhalten und weiter zu fördern. Auch ist uns die Anerkennung von ehrenamtlicher Tätigkeit in verschiedenen Lebensbereichen wichtig.

Konsum & Verbraucher*innenschutz

Wir alle leben in einer Konsumgesellschaft, deren Prozesse sich global auswirken. Die Toten bei dem Brand einer Kleiderfabrik in Bangladesch, die auch Kleidung für den deutschen Markt herstellte, machen das auf tragische Weise deutlich. „Global denken- Lokal handeln“ ist deshalb unsere Strategie. Wir wollen Aufklären über den Schutz und die Rechte von Verbraucher*innen. Wir setzen uns aktiv für Menschenrechte und den Schutz von Tieren und Umwelt im Zusammenhang mit Konsum und eine nachhaltige Produktionsweise ein. Wir

respektieren Vegetarismus, Veganismus, Fleisch essen und andere alternative Formen der Ernährung. Das leben wir, indem wir auf unseren Veranstaltungen entsprechende Angebote schaffen.

Befragung unserer Mitglieder

Wir Jusos Rheinland-Pfalz sind ein breit aufgestellter Verband mit vielen Mitgliedern. Doch gestaltet sich eine Mitgliedschaft bei den Jusos recht unterschiedlich, von passiver Mitgliedschaft über das Engagement vor Ort, im Land oder Bund. Wir wollen wissen, was euch interessiert und was wir an unserer Arbeit verbessern können. Zudem möchten wir damit unsere Kommunikationswege überprüfen und Kontakte herstellen. Deshalb werden wir im kommenden Jahr eine Verbandsevaluation durchführen.

AK Bildung

Bildung ist eines der größten und wichtigsten landespolitischen Themen. Grundsätzlich, aber besonders in Bezug auf die Landtagswahlen 2016, müssen wir uns stärker mit den bildungspolitischen Themen des Landes auseinandersetzen. Gemeinsam mit dem Saarland tagt drei Mal jährlich eine Kommission zu diesem Thema und wir erfreuen uns stetig wachsender Teilnehmerszahlen, was auch das vermehrte Interesse im Verband belegt.

Um der Bedeutung dieses wichtigen Themenfeldes Rechnung zu tragen, möchten wir uns im AK Bildung verstärkt mit Themen wie Ausbildung, dem Bologna-Prozess, Ganztagesprogrammen, Inklusion, G8/G9, neuen Bildungsplänen sowie Qualität und Finanzierbarkeit von Bildungsstätten auseinandersetzen. Der AK wird die Arbeit der Bildungskommission ergänzen und sich darüber hinaus um die rheinland-pfälzischen Belange der Bildungspolitik kümmern. Das erste Ziel des AK wird sein, sich mit Schwerpunkten auseinanderzusetzen, die für die Landtagswahlen 2016 von Bedeutung sein werden.

Kontakt zu Jugendverbänden stärken

Wir wollen zukünftig unseren Kontakt zu den anderen Jugendverbänden in Rheinland-Pfalz stärken. Bis jetzt waren wir im Bereich der jugendpolitischen Verbände und der Gewerkschaften gut vernetzt, doch wollen wir uns aufmachen unseren Diskurs mit allen anderen ehrenamtlich engagierten Jugendlichen in Rheinland-Pfalz zu stärken und breit zu diskutieren. Dazu wollen wir uns zunächst mit dem Landesjugendring treffen und überlegen, in welcher Form ein Austausch gewährleistet werden kann.

Kommunikation

Kommunikation und Erreichbarkeit sind in unserem ehrenamtlichen Engagement zentrale Punkte. Als Ziel haben wir uns eine kontinuierliche Aktualisierung der UB Emails und einen monatlichen Newsletter gesetzt. Zusammen mit unserem neuen sozialen Netzwerk socialyouth, denken wir, ist dies die optimale Mischung zwischen Kommunikation im Verband und Information an den gesamten Verband.

Shop & Material

Als Langzeitprojekt setzen wir unseren Shop für alle Unterbezirke endlich um. Wir sind besonders froh Euch im Laufe des Jahres die neusten Materialien anbieten zu können. Der Shop wird von unserer Landesgeschäftsführerin betreut und ihr habt eure Materialien